



Niederschrift Nr. 2025-06

über die öffentliche

Gemeinderatssitzung

am 05. Juni 2025

im Ratssaal des Rathauses in Sulzburg

(Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:04 Uhr)

TOP 30/2025 bis 32/2025

Vorsitzender:

BM Blens

Anwesende Stadträte:

Zuberer, Claudia

Marquart, Mareike
Moser, Oriana
Grether, Christoph
Wolf, Maximilian
Rothacker, Detlev
Geyer, Jan

Entschuldigt:

Bächler, Martin

Hug, Andreas
Braunagel, Kurt
Hilfinger, Jörg

Noack-Kaltenbach, Diana

Schriftführer:

Stv. Hauptamtsleiter Martin Klinger

Von der Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Fabian Häckelmoser

Gäste:

Herr Böhringer - AG FREIRAUM Landschaftsarchitektur

Anzahl der Zuhörer:

11



I. Formalien

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom **28.05.2025** einberufen wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt, weil mindestens 7 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

2. Urkundspersonen

Die Stadträte Maximilian Wolf und Oriana Moser wurden zu Urkundspersonen benannt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung / Mitteilungen

Der Gemeinderat beschloss das Vertragsverhältnis für die Nachmittagsschulkindbetreuung (Hort) mit SOS für 2026/2027 zu kündigen. Man habe schon langfristig davor mit SOS dies besprochen und bereits die Eltern informiert.

Der Gemeinderat hat die Höhergruppierungen von zwei Mitarbeitern beschlossen.

II. Bürger fragen

Frau Hakenjos sagt, dass es ihr wichtig sei, den besonderen Einsatz von Tobias Bechtel und Volker Dold am Gutedeltag öffentlich zu würdigen. Beide seien bereits am Vormittag angetroffen worden und hätten auch am späten Nachmittag/ Abend noch vor Ort gearbeitet. Sie weist darauf hin, dass durch einen erheblichen Wasserverlust die Situation kritisch werden können. Es sei ein großes Glück, dass Mitarbeitende vorhanden seien, die sich selbst an einem Feiertag wie dem Vatertag in den Dienst der Gemeinde stellen und ihren freien Tag für das Gemeinwohl opfern.

Bürgermeister Blens ergänzt, dass bereits Gespräche geführt worden seien, um die Ursachen der Rohrbrüche zu klären. Ziel sei es, solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden. Es seien etwa 230 Kubikmeter Wasser verloren gegangen, was im Zusammenhang mit den notwendigen Sperrmaßnahmen gestanden habe.

III. Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung

Nr. 30 / 2025

TOP III / 1 Information über den aktuellen Stand der Planungen der „Neuen Mitte Sulzburg“ für den Außenbereich des Rathaushofes durch den Freiraumplaner (Herr Böhringer von AG FREIRAUM, Landschaftsarchitektur aus Freiburg)
- Sachvortrag -

Bürgermeister Blens bedankt sich zunächst für die Ausführungen und fragt nach den zu erwartenden Kosten.

Herr Böhringer äußert, es sei zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, konkrete Zahlen zu nennen, da sich die Planung noch verändern könne. Er greift zwei beispielhafte Zahlen heraus, ohne den Hofbereich im Detail aufzuteilen, sondern kalkuliert lediglich die Hoffläche auf Basis einer Pflasterung. Dabei nennt er vorläufige Kosten von etwa 450.000 Euro. Es sei jedoch noch unklar, welche Leitungen im Untergrund verlaufen und welche Materialität letztlich zur Anwendung komme. Auch zusätzliche Elemente wie Brunnen oder eine Pergola könnten sich kostenwirksam auswirken. Die genannte Zahl solle daher mit großer Vorsicht betrachtet werden.



Zusätzlich habe Herr Böhringer den Kurpark betrachtet und anhand einer überschlägigen Flächenberechnung (ca. 1900 m² à 90 Euro/m²) eine grobe Summe von etwa 170.000 Euro genannt – ebenfalls unter Vorbehalt. Auch dort seien offene Fragen vorhanden, etwa zur Gestaltung der beiden sogenannten Lusthäuser, möglicher Leitungsverlegungen und Wegeinfassungen. Es werde notwendig sein, verschiedene Varianten durchzurechnen und gemeinsam mit der Gemeinde eine Entscheidung über die weitere Richtung zu treffen.

Ortsvorsteher Nußbaumer fragt, ob im Kurpark auch Kinder berücksichtigt würden. Herr Böhringer bejaht dies. Auf die Nachfrage, was Kinder dort konkret tun könnten, meint er, man solle die Kreativität nicht unterschätzen. Bereits in einer früheren Besprechung sei vorgesehen worden, auf dem Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes Spielangebote zu schaffen – nicht jedoch direkt im Kurpark. Die dortigen Rasenflächen könnten für Nutzungen wie Fangspiele oder Federball genutzt werden. Ein ausgewiesener Kinderspielplatz sei im Kurpark jedoch nicht vorgesehen.

Gemeinderat Wolf spricht sich dafür aus, auch in der Innenstadt Spielflächen zu schaffen, etwa auf dem Gelände des Minigolfplatzes. Die „Neue Mitte“ stehe unter Handlungsdruck, daher solle man die Kosten nicht aus den Augen verlieren und den Austausch mit allen Beteiligten eng halten.

Bürgermeister Blens bestätigt, dass dieser Austausch bereits stattfindet.

Gemeinderat Wolf wünscht sich darüber hinaus, dass der Gemeinderat zeitnah eingebunden wird und mitgestalten kann.

Gemeinderat Grether erkundigt sich nach den geplanten Baum- und Pflanzenarten mit Blick auf den Pflegeaufwand für den Bauhof. Herr Böhringer erklärt, vorgesehen seien langlebige, pflegeleichte Pflanzen wie Pfingstrosen oder Lavendel. Eine abschließende Entscheidung stehe noch aus; mehr Stauden würden mit erhöhtem Pflegeaufwand einhergehen. Bei den Bäumen wolle man auf sogenannte Klimabäume setzen – Arten, die zwar nicht heimisch, aber zukunftsorientiert und wenig pflegeintensiv seien.

Gemeinderätin Marquart fragt, ob die bestehenden Rosenbäumchen erhalten bleiben könnten. Herr Böhringer erklärt, dass dies möglich sei, sofern sie sich in gutem Zustand befänden.

Gemeinderätin Marquart weist außerdem auf das geplante Pop-up-Café im Kurpark hin. Dort sei bislang keine Strom- oder Wasserversorgung vorhanden. Sie betont außerdem die Bedeutung der Barrierefreiheit und regt an, dass ein Parkplatz hinter dem Rathaus freigehalten werde. Herr Böhringer bestätigt, dass ein entsprechender Parkplatz vorgesehen sei.

Gemeinderat Geyer schließt sich der Einschätzung von Herrn Wolf an. Er findet den ersten Entwurf gelungen und begrüßt, dass der Kurpark behutsam weiterentwickelt werde. Bevor Gespräche zwischen Verwaltung und Planern der Neuen Mitte stattfinden, solle der Gemeinderat vorab einbezogen werden.

Bürgermeister Blens schlägt vor, das Thema im Rahmen einer Klausurtagung zu vertiefen. Der heutige Termin diene lediglich der Information. In der Klausur könne man sich der weiteren Planung annähern, insbesondere mit Blick auf die Haushaltsberatung.

Ortsvorsteher Nußbaumer weist darauf hin, dass durch die geplanten Maßnahmen Stellplätze für Mitarbeitende wegfallen würden und auch Ferienwohnungen Parkplätze benötigten. Er fragt, ob dies im Stellplatzkonzept berücksichtigt werde. Herr Böhringer antwortet, dass Feriengäste Parkmöglichkeiten beim Minigolfplatz oder bei der Schwarzwaldhalle nutzen sollen.

Er berichtet zudem, dass die Anregung eingegangen sei, eine Fahrrad-Reparaturstation mit Pumpe, Werkzeugen und Flickmaterial zu integrieren. Dies könne auf jeden Fall noch aufgenommen werden.

Bürgermeister Blens bedankt sich abschließend bei Herrn Böhringer für die Präsentation und verabschiedet ihn.



Es erfolgte keine Beschlussfassung. Der Tagesordnungspunkt diene der Information.

Nr. 31 / 2025

TOP III / 2 Änderung der Satzung zur Vergabe von Standplätzen, zum Betrieb und zur Erhebung von Gebühren des Weihnachtsmarktes in Sulzburg
- Beratungsvorlage -

Geplant ist, die Satzung für den Weihnachtsmarkt zu überarbeiten, um auf Rückmeldungen vom Vorjahr zu reagieren. Unter anderem sollen einheitlichere und niedrigere Standgebühren, die Abschaffung der Aufwandsgebühr sowie ein Verbot privater Stände künftig geregelt werden. Ziel ist es, den Markt für Besucher attraktiver zu gestalten und ein einheitliches, traditionelles Erscheinungsbild zu sichern.

Gemeinderätin Moser äußert, 50 Euro seien weiterhin zu teuer.

Gemeinderätin Zuberer schlägt vor, den Betrag auf maximal 30 Euro zu senken und Vereinsstände mit 0 Euro zu berechnen.

Gemeinderätin Marquart schließt sich dem an. Sie findet den Betrag ebenfalls zu hoch, insbesondere im Vergleich zu den einfachen Ständen.

Bürgermeister Blens weist darauf hin, dass der Stadt durch die Veranstaltung erhebliche Kosten entstünden. Der Weihnachtsmarkt sei zwar eine tolle Sache, verursache jedoch bereits jetzt ein großes Defizit.

Gemeinderätin Zuberer betont, dass es ihr wichtig sei, sich dem Thema rechtzeitig zu widmen.

Gemeinderat Wolf erklärt, bei Essensständen würde er es bei Vereinen ebenfalls bei 0 Euro belassen.

Bei selbstgebastelten Produkten könne er sich vorstellen, diese unter dieselbe Kategorie wie Schulstände zu fassen. Für alle anderen Stände unterstütze er eine Reduzierung auf 30 oder 25 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderungen zur Satzung zur Vergabe von Standplätzen, zum Betrieb und zur Erhebung von Gebühren des Weihnachtsmarktes in Sulzburg gemäß §§ 4, 10 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wie in der vorliegenden Änderungssatzung dargelegt mit der Abänderung, dass die Beträge für sogenannte „andere Stände“ von 50 € auf 30 € und, dass Vereinsstände ohne Bewirtungsangebot bzw. frisch zubereiteten Lebensmitteln unter derselben Kategorie wie Schule und Kindergärten fallen und 0 € zahlen.

Abstimmungsverhältnis: (8 Stimmberechtigte)

8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Nr. 32 / 2025

TOP III / 3 Beschaffung eines neuen Aufsitzmähers für den Städtischen Bauhof
- Beratungsvorlage -

Für den städtischen Bauhof soll ein neuer Aufsitzmäher vom Typ Husqvarna R 420TsX AWD zum Preis von 13.800 Euro bei der Firma Landtechnik Benz beschafft werden, da das alte Gerät von 2008 stark abgenutzt ist. Die Anschaffung wurde im Haushaltsplan 2025 berücksichtigt und liegt deutlich unter dem veranschlagten Budget.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages für die Beschaffung eines neuen Aufsitzmähers für den städtischen Bauhof an die Firma Landtechnik Benz aus Sulzburg-Laufen zum Angebotspreis von 13.800,00 Euro.

Abstimmungsverhältnis: (8 Stimmberechtigte)

8 Ja 0 Nein 0 Enthaltung



Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

VI. Mitteilung der Verwaltung

Bürgermeister Blens erinnert noch einmal an das Thema des Wasserrohrbruchs, das bereits behandelt worden sei, und bedankt sich erneut herzlich beim Bauhof sowie beim Wassermeister für ihren Einsatz.

Er berichtet, dass der Kunsthandwerkermarkt am vergangenen Wochenende stattgefunden habe. Es sei ein tolles Event gewesen, das zur Belebung der Innenstadt beigetragen habe.

Zur „Neuen Mitte“ teilt er mit, dass die Arbeiten weiter voranschreiten. In den Räumlichkeiten hinter dem Rathaus werde derzeit der Boden entfernt. Täglich seien dort neue Veränderungen sichtbar. Er zeigt sich gespannt über den weiteren Fortschritt.

VII. Bürger fragen

Frau Hakenjos äußert sich zum Thema Kinder im Kurpark. Sie berichtet, man sei mit Kindergruppen im Kurpark unterwegs gewesen. Aus ihrer Sicht sei der Kurpark wunderbar für Kinder geeignet.

VIII. Anfragen und Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Keine.

IX. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Öffentlichen Sitzung vom 15.05.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Bürgermeister.: Dirk Blens

Für die Mitglieder: Oriana Moser

Maximilian Wolf

Schriftführer: Martin Klinger